

Gandersheimer Dommusiktage: Klangfarben und Farbklang

**Vom 15. bis 23. September / Internationale Künstler bei
Veranstaltungen auf höchstem Niveau / Lichtkunst und
zwei Gottesdienste**

»Klangfarben – Farbenklang«: Das ist das Motto der 22. Internationalen Gandersheimer Dommusiktage von Concerto Gandersheim, die vom 15. bis zum 23. September in der Stiftskirche von Bad Gandersheim und mehreren weiteren Orten in der Region stattfinden. Insgesamt 16 vielfältige und stilistisch unterschiedliche Veranstaltungen auf höchstem Niveau mit internationalen Künstlern spannen einen musikalischen Bogen von Händels Dettinger Te Deum über Klezmer-Jazz und Klänge der Keltischen Harfe bis zu Bachs h-Moll-Messe, eine musikalisch-literarisch-kulinarische Begegnung mit der Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Olga Martynova und eine konzertante Suche nach dem Paradies.

Bad Gandersheim (oh). Die Dommusiktage bieten Kompositionen für alle Sinne. Klang und Farbe können emotional zusammenspielen. Das wird die Pinneberger Lichtkünstlerin Gisela Meyer-Hahn in Bad Gandersheim zeigen. Für die Hauptkonzerte und die drei Nachtmusiken in der Stiftskirche hat sie verschiedene Lichtdramaturgien entwickelt, die auf die jeweiligen Kompositionen abgestimmt sind. »Lassen Sie sich von Klangfarben und Farbenklang berühren«, laden Intendant Martin Heubach und Concerto-Vorsitzende Odila Scheuer ein.

Als Eröffnungskonzert steht am Sonnabend und Sonntag, 15. und 16. September, Händels Dettinger Te Deum und Dixit Dominus mit dem international besetzten Ensemble Résonance Vocale und dem Göttinger Barockorchester in der Stiftskirche auf dem Programm. Das 1743 in London uraufgeführte Dettinger Te Deum wird dabei eine der ersten Aufführungen in der von Benedikt Poensgen neu herausgegebenen Urfassung in Deutschland erleben. Der Herausgeber wird persönlich vor dem ersten Konzert eine Einführung in das Werk geben. Die Kinderoper »Sid, die Schlange, die singen wollte« am 16. September im Roswitha-Gymnasium hat all das, was Kindern die Welt der Oper näher bringt: melodiose, lustige Musik, farbenfrohe Kostüme und kindgerechte Figuren.

Helmut Eisel & Band können Besucher am Dienstag, 18. September, im Alten Rathaus in Einbeck in Kooperation mit der »TangoBrücke« Einbeck und der KWS SAAT AG erleben: Klezmermusik trifft auf Jazz, darüber liegt die sprechende Klarinette von Helmut Eisel, die klagt, schimpft und sich kaputt lacht. Am 19. September findet ein Schülerkonzert mit »Sjaella«, sechs jungen A-Cappella-Sängerinnen aus Leipzig, im Roswitha-Gymnasium statt. Musikalisch-literarisch-kulinarisch wird es am 19. September im Café des Klosterhofs Brunshausen. Dort gibt es einen Russischen Abend mit der Roswitha-Literaturpreisträgerin von 2011, Olga Martynova, die kürzlich mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet

wurde.

»Auf der Suche nach dem Paradies« heißt das neue Programm des Ensembles »Himmel & Erde« am 20. September in der St. Laurentiuskirche Kaierde. In mutig, unerwartet, berührender Art setzt »Himmel & Erde« (Brita Rehsöft und Bettina Ullrich, Vokal, Simon Schumacher, Instrumental) die Paradiessuche musikalisch und literarisch um.

Lutz Gerlach & Friends gastieren mit »Fine Arts« am 21. September im Kulturzentrum »Alte Brauerei« in Northeim. Piano, Keyboards, Cello und Keltische Harfe kommen zum Einsatz, um »Ohrenstreichleinheiten für Hektik- und Stressgeplagte« (Frankfurter Allgemeine Zeitung) zu zaubern. Das Konzert ist eine Kooperationsveranstaltung der Initiative Kunst und Kultur Northeim mit den Gandersheimer Dommusiktagen.

Abschließend steht am 22. und 23. September Bachs h-Moll Messe in der Stiftskirche auf dem Programm. Exzellente Solisten und die Capella Vocale Gandersheim in ihrem 30-jährigen Jubiläumsjahr garantieren vokalen Glanz und versprechen zusammen mit dem Ensemble Schirokko Hamburg eine klangfarbenprächtige Begegnung mit Bachs »himmlischem« Bekenntnis. Drei Mal während der Dommusiktage steht »Musik zur Nacht« mit Lichtkunst von Gisela Meyer-Hahn auf dem Programm in der Stiftskirche Bad Gandersheim, immer um 22 Uhr startend: am 18., 19. und 20. September. Das halbstündige Gute-Nacht-Programm regt zu stimmungsvollen Träumen an.

Nicht zu vergessen sind die beiden musikalischen Gottesdienste in der Stiftskirche: Am Sonntag, 16. September, umrahmt die Gandersheimer Domkantorei unter Leitung von Martin Heubach um 10 Uhr den ökumenischen Eröffnungsgottesdienst. Es predigt Pröpstin Elfriede Knotte. Am Sonntag, 23. September, um 10 Uhr sind beim vom NDR übertragenen Abschlussgottesdienst die Capella Vocale Gandersheim und das Ensemble Schirokko Hamburg dabei. Die musikalische Leitung hat Intendant Martin Heubach. Es predigt Pastor Thomas Ehgart.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Interessierte in den in der Region ausliegenden Broschüren.

Die 22. Internationalen Gandersheimer Dommusiktage werden veranstaltet von Concerto Gandersheim in Verbindung mit der Stiftskirchengemeinde Bad Gandersheim und gefördert vom Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, NDR-Musikförderung, Niedersächsische Sparkassenstiftung in Verbindung mit der Kreis-Sparkasse Northeim, Stiftung Niedersachsen, Landschaftsverband Südniedersachsen., Stiftung Concerto Gandersheim, Jugendstiftung des Landkreises Northeim, KWS SAAT AG Einbeck, Auto Garthen Einbeck.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich unter www.dommusiken.de, ebenso telefonisch unter 05382/981612 oder in der Kartenzentrale der Stadt Bad Gandersheim.